

Leitbild

Das PKC – eine „Schul“ fürs Leben

Das Pädagogisch-Kulturelle Centrum Ehemalige Synagoge Freudental (PKC) ist eine Jugendbildungsakademie und Gedenkstätte im Landkreis Ludwigsburg. Wir gestalten Führungen und Lerntage zu den Themen jüdisches Leben, jüdische Religion und Lokalgeschichte, um für die Demokratie zu werben sowie gegen Antisemitismus, Verschwörungsmysmen und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu wirken.

1. Früher wurde die Synagoge auf Jiddisch „die Schul“ genannt, weil die Menschen zum Beten und Lernen hierher zusammenkamen. Heute leiten wir aus unserer Erinnerungsarbeit Handlungsimpulse für demokratisches, respektvolles Zusammenleben ab.

Das PKC unterhält zwölf Bildungspartnerschaften mit Schulen aller Schularten sowie einer Hochschule im Landkreis Ludwigsburg. Dabei achten wir besonders auf Partizipation, Chancengleichheit und die Förderung von kritischem Denken.

2. Unabhängig von unserem eigenen Glauben orientieren wir uns am bildungs- und reflexionsorientierten Ideal des Judentums, das Gebet, Lernen, Nachdenken über Eigenes und Fremdes sowie kritisches Hinterfragen vereint.
3. Wir wollen aus der Vergangenheit für die Gegenwart lernen, um die Zukunft demokratisch und tolerant zu gestalten. In Freudental vermitteln wir Geschichte durch Geschichten, Grabsteine, den Synagogenbau, Fundstücke aus der Genisa und die Fotos des „Last Summer“. Unser Ansatz fördert Empathie, den Abbau von Ängsten und die Fähigkeit, Konflikte respektvoll zu lösen – dies ist auch in den Prinzipien unseres Schutzkonzeptes dargelegt.

4. Unser Ziel ist ein lebendiger Ort der Begegnung, Bildung und Forschung, lokal wie regional. Wir kooperieren mit anderen Gedenkstätten, Jugendbildungsakademien und wissenschaftlichen Einrichtungen. Unsere Angebote sind inklusiv und nachhaltig und sollen die Teilhabe aller Besuchergruppen ermöglichen.
5. Im PKC achten wir auf einen sensiblen Umgang mit Nähe und Distanz, insbesondere mit Schutzbefohlenen. Kinderschutz, Gewaltfreiheit, Achtsamkeit und die Einhaltung von Regeln aus Hausordnung und Verhaltenskodex sind verbindlich für Mitarbeitende und Gäste. Mitarbeitende übernehmen eine Vorbildfunktion, handeln transparent und fördern Sicherheit, Wohlbefinden und respektvollen Umgang.
6. Ausländische Gäste sind uns herzlich willkommen. Ein besonderes Augenmerk gilt den Nachfahrinnen und Nachfahren der Freudentaler Jüdinnen und Juden. Sie finden in unserem Gästehaus eine vertrauensvolle Anlaufstelle, die auch Raum für persönliche Reflexion bietet.
7. Das PKC ist ein individuell gestaltbarer Tagungs- und Lernort. Wir schaffen eine gastfreundliche und familiäre Atmosphäre für unsere Gruppen. Wir achten auf biologische, regionale und fair gehandelte Verpflegung. Unsere Räume und Materialien werden regelmäßig gepflegt und nach Schutz- und Hygienestandards vorbereitet. Digitale Medien und Kommunikation werden verantwortungsbewusst genutzt und im Sinne des Schutzkonzeptes gesteuert.

Freudental, im Mai 2026

Vorstand und Geschäftsleitung des PKC